



Berlins Beste

Einrichtungsläden

Gut & Schön

Die Möbel des Berliner Herstellers sind zeitlos und in zwei Linien unterteilt: Die Tische, Betten, Schränke und Polstermöbel aus Pflaumenholz, französischem Nussbaum, grauem Ruster und Edelstahl sind als große, elegante, raumgreifende Objekte erhältlich oder als Möbel für den Hintergrund. Die Fertigung im Berliner Umland erlaubt sportliche Lieferzeiten und Flexibilität bei Sonderwünschen. Im 350 Quadratmeter großen Ausstellungsraum werden neben der eigenen Kollektion auch Produkte ausgesuchter internationaler und Berliner Hersteller präsentiert.

Torstr. 140, Mitte, U Rosenthaler Platz,
Tel. 28 88 45 75, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr,
www.gutundschoen.com

Bo Concept

Hier ist richtig, wer sich für schlichte, edle, qualitativ hochwertige skandinavische Designermöbel interessiert, die im bezahlbaren Rahmen bleiben. Die Auswahl ist gut, besonders gefragt sind die Sideboards, Betten und Tische. Leider gibt es fast keinen Lagerverkauf. Eine gute Anlaufadresse, wer in den Stil- und Preiswelten zwischen Ikea und Cappellini shoppen will. Eine weitere Filiale gibt es im Stilwerk in der Kantstraße und ab August in der Friedrichsstraße 63.

Strausberger Platz 19, Friedrichshain, U Strausberger Platz, Tel. 20 00 42 20, Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr, www.boconcept.com

SchubLaden

„Möbelstücke für besondere Gegenstände, einen Ort, wo man ungewöhnliche Dinge aufbewahren kann“, so beschreibt die Designerin Franziska Wodicka ihre Regale, Kommoden und Nachttische in die sie alte Schübe

aus Holz, Keramik oder Glas integriert. Die schlichten und modernen Gestelle aus farbigen MDF-Platten ergänzen sich gut mit den gebrauchten Einschüben. Daneben stehen einzelne Schubladen, aus denen individuelle Möbel nach Maß gefertigt werden können. Aber aufgepasst, diese Form des Recyclings hat ihren Preis: Kleine Möbel beginnen bei 400, große bei ungefähr 2.000 Euro.

Böckhstraße 46, Kreuzberg, U Schönleinstraße, Tel. 61 65 11 49, Di-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr www.schublade.de

Glenk und Hansen

Für Freunde von Design-Klassikern des 20. Jahrhunderts: Glenk und Hansen verkauft und verleiht nicht nur Stücke von all den Großen – von Luigi Colani über George Nelson bis zu Verner Panton – hier geht man auch auf die Suche nach dem individuellen Lieblingsstück des Kunden. Dieses muss allerdings von einem bekannten Designer und aus dem 20. Jahrhundert stammen. Die Auswahl reicht von frühen Originalen bis gut erhaltenen späteren Ausführungen.

Keithstr. 13, Charlottenburg, U Wittenbergplatz, Tel. 23 62 72 17, Do-Fr 15-18 Uhr, www.glenkundhansen.de

Stue

Wer die funktionale Schlichtheit des 20. Jahrhunderts mag, sich aber keinen Arne Jacobsen leisten will, ist bei Stue gut beraten. Denn Stue ist seit 1997 die Berliner Anlaufstelle für aufgearbeitete Möbel und Gebrauchsgegenstände des 20. Jahrhunderts aus Dänemark, Schweden und Finnland. Diese muten in ihrem Design zwar an wie die ganz Großen, aber in Wirklichkeit stammen die Stücke von eher unbekannt Namen. So bleiben die Preise moderat. Die Inhaberinnen

Heike Marie Rädiker und Ilke Penzlien polstern Möbel auch nach individuellem Wunsch, es gibt außerdem eine große Auswahl an Keramik, Textilien und Lampen.

Torstr. 70, Mitte, U Rosa-Luxemburg-Platz, Tel. 24 72 76 50, Mo-Sa 12-19 Uhr, www.stueberlin.com

Exedra

Was als kleines Möbelgeschäft vor zehn Jahren in Prenzlauer Berg begann, ist heute zu einer 500 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche herangewachsen. Die Grundidee ist dieselbe geblieben: Schlichte Massivmöbel mit authentischer Ausstrahlung werden mit frischen Wohnaccessoires kombiniert. Stilistisch ist hier von ländlich bis modern alles zu finden, die Möbel werden von holländischen, belgischen, deutschen, rumänischen und dänischen Herstellern bezogen, sind qualitativ hochwertig und bleiben in einem bezahlbaren Rahmen.

Heidestr. 5, Moabit, S Hauptbahnhof, Tel. 39 80 63 61, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr, www.exedra.info

System 180

Der Name dieses Berliner Designlabels steht für „Möbel nach Maß“ – das ursprünglich für den Messebau entwickelte modulare Regal 180 kann in Höhe, Länge und Breite nach individuellen Bedürfnissen gestaltet und erweitert werden. Es besteht aus Stahlrohr und Schrauben und ist mit Böden aus Stahlblech, Holz oder Glas frei kombinierbar. Zusätzlich gibt es auch „fertige“ Möbelstücke, wie Sideboards, Tische, Garderoben und Betten.

Wielandstr. 26, Charlottenburg, S Savignyplatz, Tel. 88 47 29 74, Mo-Sa 11-20 Uhr, www.system180.com